

müssen in die Kirche gehen, damit sie Gott für die vielen Wohlthaten, die sie täglich aus seiner väterlichen Hand empfangen, danken lernen, und erfahren, was sie zu thun haben, um immer besser und frömmer zu werden. Auch eine Uhr befindet sich in dem Kirchturme. Ihr seht das Zifferblatt unmittelbar unter dem Dache. So redet der Kirchturm in mancherlei Weise mahnend zu denen, die um ihn her wohnen, und ich denke, daß die, welche ihn erbaut haben, der Meinung gewesen sind, es sei gut, von Zeit zu Zeit einen solchen Mahner von oben her zu vernehmen. — Das Kirchendach ist auf seiner höchsten Spitze mit einem Kreuze geziert zu einem Zeichen, daß in der Kirche die Ehre dessen verkündigt wird, der sein Leben für uns am Kreuze dahin gegeben hat. Der Prediger, welcher in dieser Kirche das Wort Gottes verkündigt, wohnt in einem Hause in der Nähe der Kirche und am Fuße der Anhöhe, auf welcher sie liegt. Wir können jedoch auf unserem Bilde dies Predigerhaus oder Pfarrhaus nicht sehen. Dagegen liegt ein anderes, der Gemeinde gehöriges Haus hier unmittelbar vor unseren Augen. Das Gebäude nämlich mit dem roten Ziegeldach und dem rauchenden Schornstein ist das Schulhaus. Es hat nur ein rechts von dem Eingang liegendes Schulzimmer, das groß genug ist, die sämtlichen Schulkinder des Dorfs aufzunehmen. Links von dem Eingange in dies Haus befindet sich die Wohnung des Schullehrers. Auch einen Teil der zu demselben gehörenden Nebengebäude können wir hier sehen, namentlich einen an das Vorderhaus angebauten Holzgelaß mit einem Viehstall.

Run, meine lieben Kinder, laßt uns noch etwas von dem, was wir gehabt haben, wiederholen. Wie viel Personen sehet ihr hier im Dorfe? Erzählt mir etwas von dem Nutzen, den uns die Gänse gewähren. Warum wird die Leinwand gebleicht? Wozu dient dem Hirten der